

Presseinformation

Nachfolgekantor begleitet erneut Transaktion im Bereich Wasserwirtschaft: Ingenieur-Büro Dipl.-Ing. KURT FREUDENBERG GmbH schließt sich mit Zahnen Technik GmbH zusammen

Wetzlar / Rödermark / Arzfeld, 09. Dezember 2025 – Die Ingenieur-Büro Dipl.-Ing. KURT FREUDENBERG GmbH („Freudenberg“) erhält im Zuge einer Nachfolgeregelung einen neuen Eigentümer: Käuferin der Geschäftsanteile ist die Zahnen Technik GmbH („Zahnen“), ein Anbieter ganzheitlicher Lösungen für Wasser- und Abwasserprojekte aus Rheinland-Pfalz, der mit der Übernahme seine Präsenz im Rhein-Main-Gebiet erweitert. Das Team von Nachfolgekantor, eine der führenden M&A-Beratungsboutiquen für den deutschen Mittelstand und Teil der Syntra Group, hat den Verkäufer und geschäftsführenden Gesellschafter Thomas Mauder exklusiv bei der Transaktion begleitet.

Freudenberg, mit Standort in Rödermark, hat sich vor allem auf EMSR-Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) spezialisiert. Zudem ist das Unternehmen in den Bereichen Wasser- und Abwassertechnik, Pumpentechnik sowie Industrieautomation aktiv. Das Leistungsangebot reicht dabei von der Planung, Fertigung und Montage bis hin zur Instandhaltung sowie weiteren Serviceleistungen. Mit zwölf hochqualifizierten Mitarbeitern bedient Freudenberg fast ausschließlich öffentliche Auftraggeber – darunter kommunale Wasserversorger sowie Wasser- und Klärwerke, bei denen das Unternehmen einen hervorragenden Ruf genießt.

Zusammenschluss mit internationalem Familienunternehmen

Durch die nun erfolgte Transaktion wird das regional stark verankerte Unternehmen Teil eines international tätigen, innovativen Unternehmens: Die Zahnen Technik GmbH aus Arzfeld wurde 1958 gegründet und agiert heute weltweit als erfahrener Partner für zukunftsweisende Wasseraufbereitung sowie maßgeschneiderte Verfahrenstechnik. Dabei konstruiert das Unternehmen Anlagen für die Wasser- und Abwasserbehandlung und hat eine intelligente, Cloud-gestützte Software für Wissensmanagement und Prozessautomation entwickelt. Darüber hinaus bietet Zahnen Technik umfassende Serviceleistungen sowie digitale Lösungen für die Überwachung bestehender Systeme an. Mit über 200 Mitarbeitenden an den Standorten in Üttfeld und Arzfeld, Rheinland-Pfalz verfolgt das Unternehmen einen technologiegetriebenen Wachstumskurs. Seit 2021 wird Zahnen Technik dabei von zusätzlichen Gesellschaftern unterstützt, zu denen insbesondere die auf mittelständische Unternehmen aus dem DACH-Raum spezialisierte Beteiligungsgesellschaft HBL InvestmentPartners GmbH („HBL“) gehört.

Mit der Integration von Freudenberg gewinnt Zahnen nicht nur erfahrene Mitarbeiter hinzu, sondern erweitert zudem ihre regionale Präsenz um das Rhein-Main-Gebiet. Beide Unternehmen bündeln nun ihre sich ergänzenden Stärken. Die Transaktion ermöglicht somit das Heben von Synergien, sowohl in räumlicher wie auch fachlicher Hinsicht. **Herbert Zahnen, geschäftsführender Gesellschafter von Zahnen**, kommentiert: „Die Übernahme ergänzt unser Portfolio auf ideale Weise. Mit den zusätzlichen Kompetenzen und dem starken Team bündeln wir unsere Stärken und schaffen neue Synergien – räumlich wie fachlich. So können wir unsere Marktposition weiter ausbauen und unsere Kunden noch gezielter unterstützen.“

Starker Konsolidierungstrend sorgt für eine hohe Zahl an Transaktionen

Die Schließung der Partnerschaft erfolgt in einem lebendigen Branchenumfeld. Die Wasserwirtschaft erlebt seit Jahren einen zunehmend starken Konsolidierungstrend, der insbesondere durch den Fachkräftemangel und den regionalen Wettbewerb angetrieben wird. So sind viele größere Marktteilnehmer daran interessiert, durch Übernahmen gut ausgebildetes Personal zu gewinnen und ihr jeweiliges Einzugsgebiet zu vergrößern. Zudem sorgen zunehmende Belastungen durch Extremwetterereignisse dafür, dass der Bedarf an Dienstleistungen rund um das Thema Wasser sehr schnell steigt. Das hohe Auftragsvolumen wirkt dabei als Katalysator für Transaktionen, denn die dabei freiwerdenden Synergien erhöhen die Leistungskraft der Unternehmen.

Für Nachfolgekonto markiert die Übernahme die bereits fünfte erfolgreich abgeschlossene Transaktion im Bereich Wasser- und Abwassertechnik in wenigen Jahren. So begleitete das Team um Sebastian Wissig, Partner bei Nachfolgekonto, beispielsweise schon die WBH Water GmbH beim Verkauf an die aus Berlin stammende KF Unternehmensgruppe GmbH sowie die Übernahme des Automationsspezialisten GEAL (Gesellschaft für Elektro-, Automatisierungs- und Leittechnik mbH) durch die ELIQUO WATER GROUP GmbH.

Rechtsanwalt Jan Ziesenitz von der Anwaltskanzlei Unützer / Wagner / Werding („UWW“) in Wetzlar begleitete die Verkäuferseite im Rahmen der Transaktion rechtlich und stellte durch seine umfassende Beratung einen reibungslosen sowie rechtssicheren Ablauf sicher.

Über Nachfolgekonto

Nachfolgekonto wurde 2014 gegründet und hat sich auf Nachfolgeregelungen bei kleinen und mittleren, überwiegend inhabergeführten Unternehmen spezialisiert. Das engagierte Expertenteam berät mittelständische Mandanten aus einer Vielzahl von Branchen – von Automatisierung über Bau und Handwerk bis hin zu Softwareentwicklung – bei den Themen Unternehmenskauf und -verkauf sowie Nachfolgevorbereitung. Der Fokus liegt dabei auf Transaktionen mit Volumina von bis zu 20 Millionen Euro.

Nachfolgekonto ist Teil der partnergeführten Syntra Group, zu der auch die auf Unternehmenskäufe und -verkäufe im unteren Mid-Market-Bereich spezialisierte M&A-Beratung Syntra Corporate Finance gehört. <https://www.nachfolgekonto.de/>

Über die Ingenieur-Büro Dipl.-Ing. KURT FREUDENBERG GmbH

<https://www.ib-freudenberg.de/>

Über die Zahnen Technik GmbH

<https://zahnen-technik.de/>

Pressekontakt

IWK Communication Partner

Judith Spießberger / Hanno Schüler

Ohmstraße 1

80802 München

+49 89 200030-38

syntra@iwk-cp.com